

## Zusammenfassung der Neuerungen 2019

Die IJF hat zum 01.01.2019 neue Regelungen beschlossen, die auch im DJB Gültigkeit haben.

MITTEILUNG\_2019-01  
11.02.2019

- Situationen Ne-waza / Tachi-waza



### IJF RULES 2018-2020 (CLARIFICATION)

## When is it Ne-waza ?

Both athletes must have two knees on the floor, for it to be considered Ne-waza.

No contact between the opponents must be Mate!

Lying on the stomach on the ground, the blue athlete is in Ne-waza.

In this position the blue athlete can touch the leg.

A throw (by white or blue) from this position cannot be considered for a score.

If the blue athlete has two elbows and two knees on the floor, the white athlete can do a technique but ONLY to transition into ne-waza.



### IJF RULES 2018-2020 (CLARIFICATION)

## What is Ne-shisei?

The white athlete can throw his opponent from these positions but the attack must be done immediately.



Grip control from standing athlete (white): we still consider the athlete on his knees (blue) in tachi-waza and so tachi-waza rules will be applied.

However, if white does not attack immediately, then the referee must call mate!

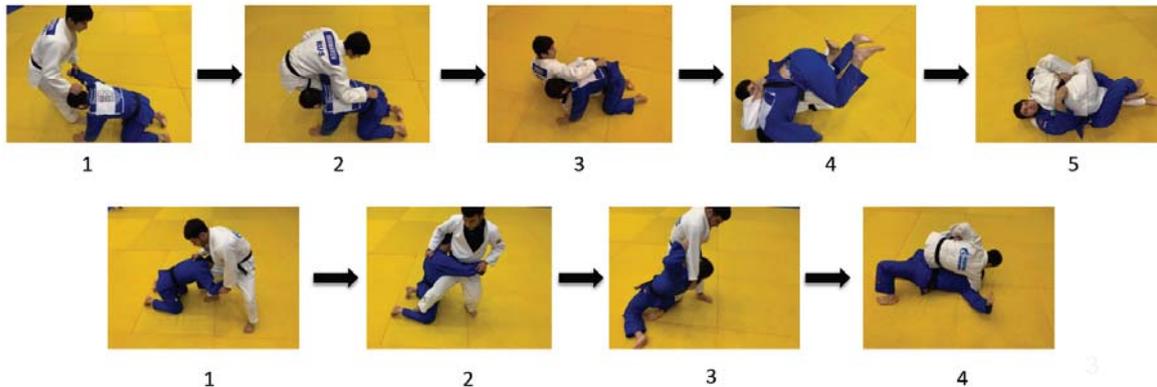
Athlete on the knees (blue) cannot grab the legs with the hands/arms to defend the throw, if this happens, shido will be given.





## IJF RULES 2018-2020 (CLARIFICATION)

The white athlete can throw his opponent from these positions but the attack must be done immediately.



- Uke kann sich in Ne-waza durch den Griff unterhalb des Gürtels verteidigen.
- Durch Hochreißen eines in Ne-waza befindlichen Athleten (z.B. ein Knie oder ein Arm kommt hoch) kann nicht bewertbar geworfen werden, da Tori der Verursacher dieser Situation ist. In diesem Fall kann Uke unterhalb des Gürtels fassen.
- Kommt Uke aus Ne-waza alleine hoch, darf er nicht ans Bein fassen, da dann eine Tachi-waza-Position eingenommen wurde (Shido für Fassen unterhalb des Gürtels).
- Kommt Uke aus Ne-waza alleine hoch, kann er von Tori bewertbar geworfen werden.
- Kantsetsu- und Shime-waza-Techniken sind erlaubt, wenn Uke sich mit beiden Knien auf der Matte befindet, weil es kein direkter Angriff aus dem Stand ist, sondern es sich um ein Nachsetzen in zweiter Aktion handelt (z.B. Angriff mit Seoi-nage, Übernahme Laufwürger). In diesem Fall kann Uke unterhalb des Gürtels fassen.

- **Abmaße Judogi**

Künftig wird auch die Hose auf ordnungsgemäße Maße kontrolliert.  
Der Gürtel muss oberhalb der Hüftknochen getragen werden.

- **Osae-komi**

Bei Osae-komi muss mind. ein Arm oder Körperteil gesichert sein.

- **Sankaku Situation**

Grundsatz: Es muss sich um eine gewollte Technik handeln, um eine Bewertung zu geben.  
Hinweis: Sankaku ist per Definition eine Ne-waza Technik und somit kein Wurf.  
Damit kann nicht bewertet werden.

- **Kaeshi-waza**

Bei einer Kaeshi-waza-Situation kann nur eine Wertung gegeben werden, wenn klar und eindeutig auch in einem Konterfall ein eigenständiger Angriff erkannt wird. Nach einer klaren Wurftechnik kann die Körperfläche nicht zum Kontern genutzt werden. Wenn es sich um keine klare Wurftechnik handelt (z.B. eine Finte), kann dies als eigenständiger Angriff bewertbar gesehen werden.

Sollte die Kaeshi-waza Situation nicht eindeutig sein, erfolgt keine Wertung.

- **Überdehnung des Beines**

Sollte das Bein bei einer Überdehnung nicht mehr im Knie gebeugt werden können, erfolgt Mate und die Strafe Shido wird gegeben.